

e-Paper - 4 Wochen kostenlos!

Unser Angebot soll Ihnen helfen!

Engagierte Bürger sind auf seriöse Information angewiesen. Mit unserem e-Paper-Angebot erhalten sie die komplette gedruckte Version der Zeitung tagesaktuell aus dem Internet. So kann keine Ausgabe mehr verpasst werden – egal wo man ist. Und mit dem Zugriff auf das Archiv wird Recherche zum Kinderspiel. Lassen Sie sich auch mal helfen!

Bestellen Sie jetzt Ihr 4-wöchiges, kostenloses e-Paper-Abonnement*. leserservice@pressenetz.de

*Schreiben Sie uns per e-Mail unter dem Thema „Ehrenamt“, ab wann Sie Ihre Zeitung als e-Paper haben möchten und welcher Organisation Sie angehören. Abonnenten erhalten die e-Paper-Ausgabe zusätzlich. Sie gehen absolut kein Risiko ein. Nach 4 Wochen endet das e-Paper-Abonnement automatisch. Es entstehen für Sie keinerlei Kosten.

Diese Zeitungen sind als e-Paper erhältlich: Nürnbeger Nachrichten, Fürther Nachrichten, Erlanger Nachrichten, Neumarkter Nachrichten, Nordbayerische Nachrichten für Forchheim, Herzogenaurach, Pegnitz, Schwabacher Tagblatt, Pegnitz Zeitung, Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung, Hilpoltsteiner Zeitung, Altmühl-Bote, Windsheimer Zeitung.

Nürnbeger Zeitung, Nordbayerische Zeitung Fürth, Erlangen, Neumarkt, Schwabach, Lauf, Roth-Hilpoltstein, Gunzenhausen, Bad Windsheim.

Bürgernetz

In Nürnberg sind über 90.000 Menschen ehrenamtlich aktiv – und weitere 180.000 haben bei einer Repräsentativ-Umfrage des statistischen Amtes der Stadt im Jahr 2006 angegeben, dass sie sich ein Engagement vorstellen können!

Einen sehr praktischen Überblick über Ehrenamtsprojekte kann man sich im Internet, im sogenannten **Bürgernetz** verschaffen, wo zu einzelnen Engagement-Möglichkeiten die Aufgaben, Voraussetzungen und Bedingungen beschrieben und konkrete Ansprechpartner benannt werden:

www.buergernetz.nuernberg.de

Enthalten sind zum Beispiel:

Wohnberatung im Mehrgenerationenhaus – Unterstützung im Sprachkursbereich – Unterstützung für Familien im Bereich Ämter und Behörden – Thekendienst in einer integrativen Cafeteria – Sozialpsychiatrischer Dienst – Seniorenpaten – Natur entdecken mit Kindern – Nachmittagsgestaltung mit Kindergartenkindern – Mitwirkung in Seniorennetzwerken – Mithilfe in der Tagespflege – Mithilfe im Seniorentreff – Mithilfe beim Blutspendedienst – Mitarbeit im Team Bürgerstiftung – Mitarbeit im Bereitschafts-/Sanitätsdienst – Mitarbeit beim Projekt Türen Öffnen – Mitarbeit bei der Wasservacht – Lesepatenschaft – Lesefreude – Leseförderung – Kochspaß mit Familien – Kinderinsel: flexible Kinderbetreuung im Mehrgenerationenhaus – Hausnotrufdienst – Häuslicher Besuchsdienst – Hausaufgabenbetreuung – Handwerkergruppe ZAB-Mobil – Familienpatenschaften – Fahrdienst für Seniorenstammtisch – Energie-Schulden-Prävention (ESP) – DJ-Gruppe in einem integrativen Kultur- und Freizeittreff – Deutschkurs für Mütter – Der Schülercoach – Schülercoaching nach dem Cadolzheimer Modell – DEGRIN- Schülerhilfe – Chancen für junge Menschen – Bürgercafé im Gemeinschaftshaus – Bücherdienst im Klinikum Süd – Bildungspaten – Bewirtung im Seniorencafé – Betreuung Straffälliger – Besuchsdienst beim NürnbergStift – Besuche bei ausgewählten Patienten der Pflege daheim – Beschäftigungs- und Bildungsangebote für Kinder – Beratung von Hauptschülern beim Übergang in die Berufsausbildung – Bahnhofsmision – Ausflugsbegleitung für Behinderte – Ausflugsbegleitung des Seniorenzentrums – Ausbilder beim Trau-Dich-Programm – Aidsberatung Mittelfranken

Über alle weiteren Vereine, Verbände und Initiativen in Nürnberg, die vielfach auch Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitwirkung anbieten, informiert umfassend der Stadtwegweiser (Sozialatlas), der vom Amt für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg betreut wird:

www.stadtwegweiser.nuernberg.de



Netzwerke

Erfahrungsaustausch, Informationsweitergabe und Kooperationsvorbereitung sind für alle Engagementförderer im neuen Politikfeld **Bürgerschaftliches Engagement** von großer Bedeutung.

Netzwerk Engagementförderung

Im *Netzwerk Engagementförderung in Nürnberg* sind wichtige Partner aus Organisationen vertreten, die in den einzelnen Wohlfahrtsverbänden auch als Ansprechpartner dienen:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Nürnberg e.V
Bildung, Service und Entwicklung – Awothek
Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg
klaus.winkler@awo-nbg.de, Tel. (0911) 45 06 01 66

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Nürnberg-Stadt
Koordinierungsstelle Freiwilligenarbeit/Ehrenamt, Kerstin Hegner
Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg
kerstin.hegner@kvnuernberg-stadt.brk.de, Tel. (0911) 530 12 13

Caritasverband Nürnberg e.V.
Obstmarkt 28, 90403 Nürnberg
erika.hoegl@caritas-nuernberg.de, Tel. (0911) 235 41 71

Kiss.Mittelfranken, Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen e.V.
Frauentorgraben 69, 90443 Nürnberg
kiss.ehrlich@fen-net.de, Tel. (0911) 234 94 49

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg
t.lang@kjr-nuernberg.de, Tel. (0911) 810 07 23

Lebenshilfe/WfB
Fürther Straße 212/D1, 90429 Nürnberg
ebentheuerj@lhnbg.de, Tel. (0911) 58 79 35 89

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Bezirksverband Mittelfranken
Ludwigstraße 67, 90402 Nürnberg
Christiane.Paulus@paritaet-bayern.de, Tel. (0911) 20 56 54 15

Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Arbeitsbereich *Bürgerschaftliches Engagement und „Corporate Citizenship“*
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
uli.glaser@stadt.nuernberg.de, Tel. (0911) 231 - 33 26

SoVD Sozialverband Deutschland (ehemals Reichsbund)
Bezirk Mittelfranken
Kornstr. 16, 90763 Fürth
bezirk@sovd-mfr.de, Tel. (0911) 71 11 31

Stadtmission Nürnberg e.V.
Pirckheimerstraße 16a, 90408 Nürnberg
gerhard.gruner@stadtmision-nuernberg.de, Tel. (0911) 350 51 49

VdK, Kreisverband Nürnberg
Rosenaustrasse 4, 90429 Nürnberg
kv-nuernberg@vdk.de, Tel. (0911) 27 95 50

Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)
Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg
liebenberg@iska-nuernberg.de, Tel. (0911) 929 71 70

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE)

Als Netzwerk-, Informations- und Fortbildungsstelle für ganz Bayern wird das LBE vom Bayerischen Sozialministerium unterstützt. In seinem Internetportal findet man die Links zu allen relevanten Internet-Seiten und jede Menge Informationen zu den Facetten des Bürgerschaftlichen Engagements sowie Literaturhinweise.

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Gostenhofer Hauptstraße 63
90443 Nürnberg
Tel. (0911) 27 29 98 20, www.wir-fuer-uns.de

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen (www.b-b-e.de). Das Bundesnetzwerk ist auch der Organisator der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements. Informationen, was andersorts in Deutschland passiert, erhält man unter: www.engagement-macht-stark.de.

Aktion zusammen wachsen

Die *Aktion zusammen wachsen – Bildungspatenschaften stärken, Integration fördern* hat die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, ins Leben gerufen. Nürnberg ist – in Trägerschaft des Zentrums Aktiver Bürger – eine von fünf regionalen Servicestellen in Deutschland: Bürgerschaftliches Engagement soll gefördert werden, um die Bildungschancen von Menschen mit Zuwanderungshintergrund zu erhöhen. Allgemeine Infos unter www.aktion-zusammen-wachsen.de
Kontakt zur regionalen Servicestelle in Nürnberg bei:

Dr. Bernd Arnold
Gostenhofer Hauptstraße 61-63, 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 217 47 83

info@aktion-zusammen-wachsen-nuernberg.de
www.aktion-zusammen-wachsen.de/nuernberg

Ehrenamtsprojekte des Referats für Jugend, Familie und Soziales

Im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg gibt es einige Ehrenamts-Projekte

Lesefreude in Kindertageseinrichtungen – Ehrenamtliche lesen mit den Kindern in städtischen Kindertagesstätten Geschichten, schauen Bilderbücher an und sprechen mit ihnen darüber. Auch freundsprachliche Lesefreundinnen sind herzlich willkommen!
Kontakt: Sonja Ebner, Jugendamt, Tel. (0911) 239 96 48

Häuslicher Besuchsdienst des Seniorenamtes – Ehrenamtliche unterstützen durch häusliche Besuche und Freizeitgestaltung allein lebende, alte Menschen. Kontakt: Gertraude Wölfel, Seniorenamt Stadt Nürnberg, Tel. (0911) 231 - 66 59

Besuchsdienst im NürnbergStift – Pflegebedürftige Heimbewohnerinnen und Heimbewohner werden von Ehrenamtlichen besucht und bei Veranstaltungen begleitet.
Kontakt: Uschi Harrer, NürnbergStift, (0911) 231 - 67 64

Ehrenamtliche (rechtliche) Betreuung – Ehrenamtliche übernehmen die persönliche Betreuung von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht (mehr) in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln.
Kontakt: Franz Herrmann, Betreuungsstelle Sozialamt, Tel. (0911) 231 - 21 74

Nachbarschaftshaus Gostenhof – „Viele Kulturen und verschiedene Generationen unter einem Dach“ heißt das Motto des Nachbarschaftshauses, das Schwerpunkte im Bereich von Integration und Förderung interkultureller Begegnung sowie bei Selbsthilfe und Bürgerengagement setzt.
Kontakt: Klara Langmar, NHG, Tel. (0911) 231 - 70 81

Seniorenpatenschaften – Hauptamtliche und freiwillig Engagierte aus der Seniorenarbeit haben mit den *Seniorenpatenschaften* ein neues Angebot entwickelt, um alte Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen.
Kontakt: Seniorenamt, Ilona Porsch, Tel. (0911) 231 - 66 55; Dr. Thomas Gunzelmann, Tel. (0911) 231 - 67 44

Unmittelbar unterstützt durch das Referat für Jugend, Familie und Soziales werden auch folgende Projekte des Zentrums Aktiver Bürger:

Familienpatenschaften – Familien in besonderen Belastungssituationen werden von Ehrenamtlichen unterstützt.
Kontakt: Andrea Konopka, Zentrum Aktiver Bürger, Tel. (0911) 929 71 70

Begleiteter Umgang – Das Projekt Betreuer Umgang bietet Kindern die Möglichkeit, den von ihnen getrennt lebenden Elternteil in geschützter Umgebung zu treffen. Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer begleiten sie dabei.
Kontakt: Angelika Kerz, Zentrum Aktiver Bürger, Tel. (0911) 929 71 70

Große für Kleine – Lesen, singen, spielen, forschen mit Kindergartenkindern in Kindertagesstätten freier Träger – betreut und durchgeführt von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Kontakt: Gabi Wegner, Zentrum Aktiver Bürger, Tel. (0911) 92 97 17 16

Lokales Freiwilligenmanagement – Eine lokale Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement in verschiedenen Nürnberger Stadtteilen.
Kontakt: Ute Zimmer, Zentrum Aktiver Bürger, Tel. (0911) 988 60 05

Mehrmals jährlich versendet das Referat für Jugend, Familie und Soziales eine Informations-Rundmail für Ehrenamtskoordinatoren und Engagementförderer in allen sozialen Bereichen. Bei Interesse Kontakt aufnehmen mit: uli.glaser@stadt.nuernberg.de.

Stiftungen

Fast die Hälfte aller deutschen Stiftungen wurden seit dem Jahr 2000 gegründet: Viele Privatpersonen und Unternehmen haben erkannt, wie sie ihr finanzielles Engagement, ihr „Bürgergeld“, nachhaltig mit gemeinnützigen und sozialen Zwecken verbinden können.

Bürgerstiftung Nürnberg: Die erste Bürgerstiftung wurde in Deutschland 1996 gegründet, inzwischen ist ihre Zahl in deutschen Städten dreistellig. Als Gemeinschaftsstiftung vieler Stifterinnen und Stifter, ehrenamtlich geleitet, ist die *Bürgerstiftung Nürnberg* seit 2001 aktiv. Am 1. Oktober 2009 ist auch der jährliche *Tag der Bürgerstiftungen* in Deutschland.

Bürgerstiftung Nürnberg
Nordring 98, 90409 Nürnberg
Tel. (0911) 660 45 57, www.buergerstiftung-nuernberg.de

Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg: Die Stadt Nürnberg verwaltet zahlreiche Stiftungen mit zum Teil jahrhundertealter Tradition. Die Stiftungsverwaltung informiert und berät Bürger, die eine städtisch verwaltete Stiftung gründen wollen.

Stiftungsverwaltung
Theresienstr. 1, III. Stock, 90403 Nürnberg
Tel. (0911) 231 - 26 31, Fax: (0911) 231- 52 55, christian.reichel@stadt.nuernberg.de

Beispiele für neue Stiftungen, die sich insbesondere der Förderung von benachteiligten Kindern widmen, sind von privater Seite die Stiftung Persönlichkeit (www.stiftung-persoenlichkeit.de) und von Unternehmensseite die Triumph-Adler Stiftung *Triumph für Kinder* (www.ta-stiftung.de). Beide sind für Zustiftungen und Spenden offen.

Beispiele für „Unternehmen als gute Bürger“

Über das Stiftungsthema hinaus engagieren sich zahlreiche Nürnberger Unternehmen finanziell und/oder durch die Unterstützung ihrer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter.

Die **Sparkasse Nürnberg** unterstützt zahlreiche Vereine und ehrenamtlich getragene Initiativen durch Spenden, Anzeigen und durch Mittel aus ihren Stiftungen (www.sparkasse-nuernberg.de).

Ein Beispiel ist auch die *Aktion EhrenWert*, die von den **UniVersa Versicherungen** und der Stadt Nürnberg, mit Unterstützung der Nürnberger Nachrichten, durchgeführt wird und bei der ein/e *Ehrenamtliche/r des Monats* gekürt wird, mit ausführlichem Porträt in den **Nürnberger Nachrichten** und einem Spendenscheck für seine Organisation (www.universa.de/ehrenwert).

Die **N-ERGIE** hat – erstmals 2008 – eine Weihnachtsaktion gestartet, mit der ehrenamtliche Projekte, von einer Jury bewertet, mit insgesamt 40.000 Euro unterstützt werden. Kontakt: weihnachten@n-ergie.de. Unabhängig vom Unternehmen haben Mitarbeiter/-innen und Betriebsrat eine eigene Spendenaktion ins Leben gerufen. (www.n-ergie.de)

Seit 1618 gibt es in Nürnberg ein öffentliches **Leihhaus** und seit gut hundert Jahren hat es seinen Sitz in dem ehemaligen Kornspeicher am Unschlittplatz 7a – in Verbindung mit dem **Altstadt-Juwelier**. Von den Erträgen werden über den **win e.V.** nennenswerte Mittel für soziale Zwecke, u.a. auch zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements im Sozialbereich, gespendet. (www.leihhausnuernberg.de).

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements

Bürgerwissen • Bürgerzeit • Bürgergeld



2.10. - 10.10.2009

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements



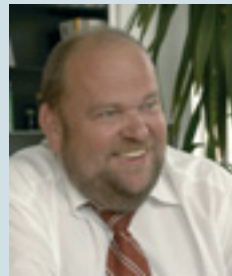
Veranstaltungen • Informationen • Adressen

Mit Unterstützung der Sparkasse Nürnberg.



Nürnberg REFERAT FÜR JUGEND, FAMILIE UND SOZIALES

Zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements



„Solidarische Stadtgesellschaft“ heißt, dass die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt selbst gestalten: Als Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden, in Kammern, Kirchen und Schulen, bei Sozialprojekten, in Wohlfahrtsverbänden oder im Rettungswesen, im ehrenamtlichen Stadtrat oder in den Bürgervereinen. Sie geben Geld in Stiftungen und Fördervereinen oder sind Mäzene für einzelne Anliegen.

Bürgerwissen, Bürgerzeit und Bürgergeld gestalten Nürnberg! In allen Lebensbereichen und, trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten, verstärkt auch bei den für die Stadt zentralen Themen Aufwachsen, Armut und Alter.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Nürnbergerinnen und Nürnbergern,

- die sich ehrenamtlich engagieren,
- die mit ihrem hauptamtlichen Engagement ehrenamtliche Arbeit ermöglichen,
- die mit Geld- und Sachleistungen unterstützen,
- die Ehrenamtliche ermutigen und würdigen.

Mein Dank gilt der Sparkasse Nürnberg für ihr großes Engagement bei der Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit und für ihre Unterstützung der diesjährigen **Woche des Bürgerschaftlichen Engagements**.

Für über 90.000 Nürnbergerinnen und Nürnberger ist das Ehrenamt eine Möglichkeit, Gutes zu tun und ihrem Leben zusätzlich zu Beruf und Familie einen Sinn zu geben. Und: Es kann Spaß machen, man erweitert sein Wissen, und man kann gestaltend tätig sein.

Hoffentlich ist diese Woche auch eine Ermutigung für viele Bürgerinnen und Bürger, sich ehrenamtlich zu engagieren. So tragen sie dazu bei, unsere Stadt lebenswert und solidarisch zu machen.

Deutschlandweit ist die Woche des Bürgerschaftlichen Engagements vom „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ (BBE) ausgerufen worden. Nürnberg beteiligt sich gerne – zum zweiten Mal nach 2008 – daran und zeigt innerhalb von wenigen Tagen ein breites Spektrum unterschiedlicher Facetten auf.

Dieses Faltblatt bietet neben Veranstaltungshinweisen auch Informationen über viele Projekte und Anlaufstellen zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“.

Reiner Pröb
Referent für Jugend, Familie und Soziales
Stadt Nürnberg

Veranstaltungen vom 02.10. bis 10.10.2009

Die aufgelisteten Veranstaltungen sollen in dieser Woche die Breite der Beschäftigung mit dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ demonstrieren; alle mit Datum und Uhrzeit genannten Angebote sind öffentlich (z.T. Anmeldung erforderlich).

**Mittwoch
30.09.2009**

im Rathaus

**Freitag
02.10.2009
18:00 Uhr**

Bürgerzentrum
Villa Leon (Saal),
Philipp-Koerber-
Weg 1

**Sonntag
04.10.2009
13:00 -17:00**

Kornmarkt

**Mittwoch
07.10.2009
14:00 Uhr**

südpunkt (Saal),
Pillenreuther
Straße 147

**Montag
05.10.2009**

SüdstadtForum
Service und
Soziales, Sie-
benkeesstraße 4

**Dienstag
06.10.2009**

KulturWirtschaft,
Königstraße 93

**Donnerstag
08.10.2009
14:00 bis
17:00 Uhr**

KPMG, AG Wirt-
schaftsprüfungs-
gesellschaft,
Maxtorgraben 13

**Freitag
09.10.2009
19:00 Uhr**

SüdstadtForum
Service und
Soziales,
Siebenkeesstr. 4

Pressekonferenz zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2009

Veranstalter: Referat für Jugend, Familie und Soziales (www.soziales.nuernberg.de)

Die Nürnberger Zuwanderer/-innen werden 2010 eine neue Interessenvertretung erhalten: den „Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung“. Er wird den bisherigen Ausländerbeirat und den bisherigen Aussiedlerbeirat ersetzen. Die 30 (ehrenamtlichen) Mitglieder des Integrationsrates werden im Wesentlichen durch Wahl bestimmt; bei der Informationsveranstaltung werden Wahlordnung und Aufgabenspektrum vorgestellt. (Ein weiterer Informationsabend findet am 9.10., 18 Uhr, im Nachbarschaftshaus Gostenhof statt.)

Veranstalter: Stadt Nürnberg/Bürgermeisteramt in Kooperation mit Ausländerbeirat und Aussiedlerbeirat (www.integration.nuernberg.de)

Die „Nürnberger Friedenstafel“ ist seit dem Auftakt zum Stadtjubiläum im Herbst 1999 ein Symbol für die Beteiligung der Bevölkerung an der Verleihung des „Internationalen Menschenrechtspreises“. Die Gäste sind gleichzeitig die ehrenamtlichen Aktiven dieses Bürgerfestes.

Veranstalter: Stadt Nürnberg (Informationen und Anmeldung unter www.friedenstafel-nuernberg.de oder Tel. (0911) 231 40 00)

Unter dem Titel „Unbezahlar“ lädt das Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg zur „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2009“ gemeinsam mit der Sparkasse Nürnberg zu einem Empfang ein. Zu den Gästen gehören u.a. Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des „Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement“, und Dr. Konrad Hummel, als früherer Sozialreferent der Stadt Augsburg ein Vordenker zum Thema Bürgergesellschaft.

Veranstalter: Referat für Jugend, Familie und Soziales (Kontakt: uli.glaser@stadt.nuernberg.de)

**Dienstag
06.10.2009**

Historischer
Rathausaal,
Rathausplatz

**Dienstag
06.10.2009**

Kiss, Frauengra-
ben 69

**Donnerstag
08.10.2009**

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

**Freitag
09.10.2009**

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

**Samstag
10.10.2009**

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

**Samstag
10.10.2009**

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

**Freitag
09.10.2009**

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

Das Unternehmen „Icon Added Value – Markenberatungsinstitut Nürnberg“ schließt einmal im Jahr sein Büro am Thumenberger Weg und arbeitet für andere: Am „Ist da jemand?“-Tag verteilt das „Zentrum Aktiver Bürger“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf zahlreiche soziale Projekte, wo dann Hand angelegt wird.

Veranstalter: Icon Added Value, mit Unterstützung des Zentrums Aktiver Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Nürnberg im Ruhestand, bei denen viel Wissen und Kenntnisse gesammelt sind, werden zu einem Austausch zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ eingeladen.

Veranstalter: Referat für Jugend, Familie und Soziales (Kontakt: uli.glaser@stadt.nuernberg.de)

Dank-Empfang für die Teilnehmer des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ 2009/2010: Für ihren Freiwilligendienst an vielen Einsatzstellen in der ganzen Stadt werden die jungen „FSJler“ gewürdigt.

Veranstalter: Internationaler Bund

„Der Hof – Wohnprojekte Alt und Jung e.V.“ führt seinen monatlichen offenen Stammtisch für Interessierte an gemeinschaftlichen Wohnprojekten und nachbarschaftlichen Wohnformen durch.

Veranstalter: Der Hof e.V. (Kontakt: der-hof-ev@wohnprojekte.org)

Der „Schutzbengel Award 2009“ wird verliehen: Ein bundesweit ausgeschriebener Wettbewerb für ehrenamtliche Projekte (mit einem Preisgeld von 10.000 Euro) unter der Schirmherrschaft von Heikko Deutschmann. Die Preisträger 2009 sind der Kriminalpräventive Rat der Stadt Norderstedt und die Hip-Hop Tanzgruppe Geislingen. Die Aktion Schutzbengel setzt sich als Fürsprecher für eine bessere Lebenssituation von benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein. (Zur Preisverleihung mit Empfang und Tanzaufführungen kann man sich anmelden bei: schindler.nicol@rummelsberger.net)

Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH (www.aktion-schutzbengel.de)

Veranstalter: Referat für Jugend, Familie und Soziales (Kontakt: uli.glaser@stadt.nuernberg.de)

**Donnerstag
08.10.2009**

14:00 bis
17:00 Uhr

KPMG, AG Wirt-
schaftsprüfungs-
gesellschaft,
Maxtorgraben 13

**Donnerstag
08.10.2009**

und

**Freitag
09.10.2009
19:00 Uhr**

SüdstadtForum
Service und
Soziales,
Siebenkeesstr. 4

**Donnerstag
08.10.2009**

Kiss, Frauengra-
ben 69

**Donnerstag
08.10.2009**

Kiss, Frauengra-
ben 69

**Freitag
09.10.2009**

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

Zum Thema „Ehrenamtlicher Einsatz von Unternehmensmitarbeitern: „Corporate Volunteering““ findet ein halbtägiger Fortbildungs-Workshop statt: Grundbegriffe, Themen und Vorbereitung von Corporate Volunteering-Projekten. Zu den Inputgebern gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von sozialen Einrichtungen, vom Zentrum Aktiver Bürger und Vertreter von DATEV, Siemens Business Network und KPMG.

Veranstalter: Referat für Jugend, Familie und Soziales mit Unterstützung der KPMG AG (Anmeldung: uli.glaser@stadt.nuernberg.de)

Als ehrenamtliche Paten begleiten die Schülercoaches nach einem bundesweit gewürdigten Modell individuell Hauptschüler ab der 7. Klasse bis zum Übergang in die Ausbildung. Der Informationsabend gibt eine Einführung in das Projekt.

Veranstalter: Stiftung Der Schülercoach – Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche (Kontakt: peter.held@der-schuelercoach.de, www.der-schuelercoach.de)

Kiss.Mittelfranken, das Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen, führt eine Informationsveranstaltung für In-Gang-Setzer durch: Für selbsthilfefähige Menschen, die Zeit und Lust haben, Selbsthilfegruppen in der Startphase zu unterstützen.

Veranstalter: Kiss.Mittelfranken (Kontakt: kiss.mfr@fen-net.de, www.selbsthilfegruppen-mittelfranken.de)

Wie jedes Jahr feiert die Arbeiterwohlfahrt ein großes Fest für ehrenamtliche Mitarbeiter der AWO Nürnberg. Die Veranstaltung ist auch Auftakt eines Wochenendseminars für ehrenamtlich Aktive im Schloss Fuchsmühl. Zu diesem Fest gehört ein Redner, der durch seine Person und sein Engagement beispielgebend für bürgerschaftliches Engagement steht. In diesem Jahr ist es Rupert Neudeck, u.a. Gründer der Hilfsorganisation „Cap Anamur“ und von „Grünhelme e.V.“. Vor fast genau 40 Jahren wurde er bundesweit mit seiner Rettungsaktion für Vietnamflüchtlinge (Boat People) bekannt.

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Nürnberg (www.awothek.de)

**Freitag
09.10.2009**

ab 16:30 Uhr

und

**Samstag
10.10.2009**

ab 09:00 Uhr

Rathaus,
Sitzungssaal

**Samstag
10.10.2009**

10:00 bis
16:00 Uhr

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

**Samstag
10.10.2009**

10:00 bis
16:00 Uhr

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

**Samstag
10.10.2009**

13:00 bis
17:00 Uhr

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

**Freitag
09.10.2009**

Rathaus
Wolffscher Bau,
Foyer,
Rathausplatz

„Was eine Stadt zur Heimat macht, die kleinen Milieus coloriert und tausend Lebenswelten verbindet, ist ein Kosmos. Wie in ihm Gewachsenes weiter tradiert wird, Alltägliches funktioniert, Neues inszeniert und integriert wird, erscheint als kaum rationalisierbares Bündel von Kräften und Akteuren.“ Mit diesem Satz aus der Ankündigung ist der weite Bogen gespannt, den die Tagung „Solidarische Stadtgesellschaft“ am 9. und 10. Oktober spannen will und auch auf das Thema Bürgergesellschaft bezieht. Zu den Referenten gehören u.a. Frank Bsirske, Theophil Graband, Peter Kurz, Fitzgerald Kusz, Ulrich Maly, Elisabeth Schweeger und Ursula Stein.

Veranstalter: Evangelische Akademie Tutzing, Stadt Nürnberg (Detailiertes Programm unter www.ev-akademie-tutzing.de/programm, Anmeldung unter Tel. 08158 - 25 11 23, Fax: 08158 - 99 64 23, wolff@ev-akademie-tutzing.de)

Im Rahmen der „Aktion zusammen wachsen“ stellen sich bei einem Markt der Möglichkeiten Patenmodelle aus den Themenbereichen Bildung und Integration vor.

Veranstalter: Regionale Servicestelle „Aktion zusammen wachsen“ (Nähere Informationen: Gostenhofer Hauptstr. 61-63, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 217 47 83, info@aktion-zusammen-wachsen-nuernberg.de, www.aktion-zusammen-wachsen.de/nuernberg)

Ebenfalls im Rahmen der „Aktion zusammen wachsen“ und zusammen mit dem Markt der Möglichkeiten findet zum Thema „Zusammenarbeit von Patenschaftsmodellen und Migrantenselbstorganisationen“ ein Workshop statt. (Nähere Informationen: Siehe oben.)

Veranstalter: Regionale Servicestelle „Aktion zusammen wachsen“ (oben)



ENGAGEMENT MACHT STARK!

Ausblick auf weitere Veranstaltungen

Beim alle zwei Jahre stattfindenden *Tag der offenen Tür* der Stadt Nürnberg steht von 16. bis 18. Oktober 2009 auch die Arbeit von vielen (ehrenamtlichen) Umwelt- und Agenda 21-Gruppen im Mittelpunkt.

Die *Sportdialoge* am 7.11.2009, veranstaltet vom SportService der Stadt Nürnberg, sind eine Plattform für Weiterentwicklungen in einem der größten Ehrenamtsbereiche überhaupt, dem Sport (Infos unter: www.nuernberg.de/internet/sportservice/sportdialoge)

Der *Marktplatz* am 27.11.2009, organisiert von Ehrenamtlichen im Zentrum Aktiver Bürger, ist die zweite Auflage eines vielversprechenden Modells, um gemeinnützige Träger mit Unternehmen in Kontakt zu bringen (Nähere Infos unter: www.gute-geschaefte-nuernberg.de, Tel. (0911) 217 88 37).

Jährlich veranstaltet die Stadt Nürnberg zum internationalen *Tag des Ehrenamts* einen Empfang im Historischen Rathausaal für verdiente freiwillig Engagierte. In diesem Jahr, am 8.12., stehen Ehrenamtliche, die für Menschen mit Behinderung tätig sind, im Mittelpunkt.

Kulturführerschein – Freiwilliges Engagement in der zweiten Lebenshälfte heißt ein Projekt des Seniorenzentrums am Tiergärtnerort, bei dem Freiwillige zu Kulturexperten ausgebildet werden. Im Herbst beginnt die Anmeldung für einen neuen Lehrgang. (Kontakt: seniorenzentrum@stadtmission-nuernberg.de)

Und ein Ausblick ins Jahr 2011: Die EU-Kommission hat 2011 zum *Jahr der Europäischen Freiwilligentätigkeit (European Year of Volunteering)* erklärt. Das Jahr ist eingebettet zwischen dem *Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung* (2010) und dem *Europäischen Jahr für Aktives Altern und Intergenerationelle Solidarität* (2012).

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Referat für Familie, Jugend und Soziales
Redaktion: Dr. Uli Glaser, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel. (0911) 231 - 33 26, Fax . (0911) 231 - 55 10, E-Mail: uli.glaser@stadt.nuernberg.de www.soziales.nuernberg.de
Grafische Gestaltung: HKD - Grafik & Werbung, www.hkd-grafik.de
Druck: Herrmann GmbH, Bogenstr. 15, 90513 Zirndorf, Auflage 8000/September 2009

Hauptförderer der Nürnberger „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ ist die Sparkasse Nürnberg.

Freundliche Unterstützer sind die Nürnberger Nachrichten und die N-ERGIE.

**Die Sparkasse.
Gut für Nürnberg,
Stadt und Land.**

**S Sparkasse
Nürnberg**

Die Sparkasse Nürnberg ist ganz nah bei den Bürgerinnen und Bürgern, überall in Nürnberg und im Nürnberger Land. 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 100 Geschäftsstellen bieten nicht nur ein vielfältiges Finanzdienstleistungsangebot mit persönlichem Service und kompetenter Beratung zu fairen Preisen – die Sparkasse Nürnberg fördert und gestaltet auch die Lebensqualität vor Ort aktiv mit: Jährlich fließen rund 2,4 Millionen Euro in kulturelle, soziale, sportliche und wirtschaftliche Projekte, wo sie den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen. www.sparkasse-nuernberg.de

Für die Umwelt

Klimaschutz geht nur gemeinsam. Wir investieren in umweltgerechte Energieerzeugung, effiziente Kraftwerkstechnik, die Nutzung Erneuerbarer Energien sowie Wasser- und Gewässerschutz.

Weitere Informationen unter www.n-ergie.de oder Telefon 0180 2 11444 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

N-ERGIE

Spürbar näher.

Woche des bürgerschaftlichen Engagements